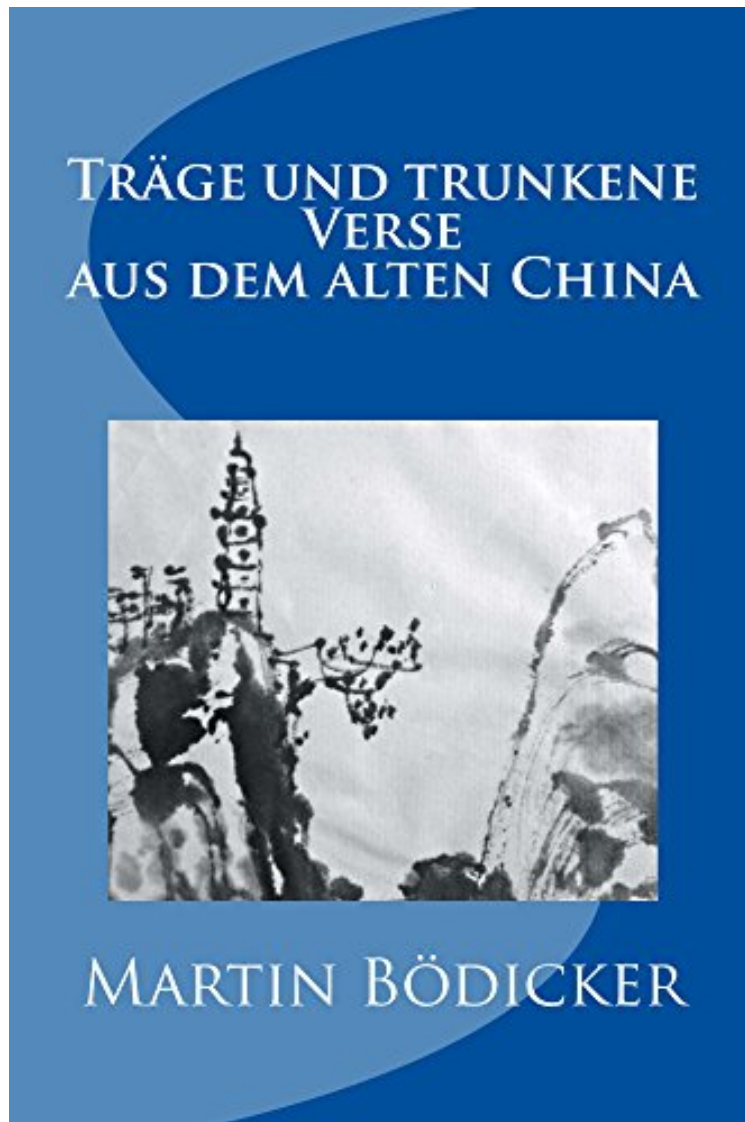


[Free and download] Trge und trunkene Verse aus dem alten China

Trge und trunkene Verse aus dem alten China

Von Martin Bdicker

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #688818 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-02Erscheinungsdatum:
2015-02-02File Name: B00T4XK6A8 | File size: 47.Mb

Von Martin Bdicker : Trge und trunkene Verse aus dem alten China before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trge und trunkene Verse aus dem alten China:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trge und trunkene Verse aus dem alten China ...Von KundeJa es wird gerne Philosophiert und Wein getrunken im alten China.Einfach mal nix tun und sich gehen lassen ist hier der Sinn, schne lockere Ferse Danke1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ansprechende SammlungVon El viejo loboDieser kleine Gedichtband voll chinesischer Lyrik laedt zum Traeumen ein. Wenn man fuer einige Zeit die Hektik des Alltags vergessen moechte,

kann dieser Gedichtband durchaus helfen. Da er zudem sehr guenstig ist, sei er uneingeschaenkt empfohlen.

KurzbeschreibungDas trge Leben als Ideal es findet sich bei vielen chinesischen Dichtern. Auf hchst poetische Art erlutern sie uns ihre Liebe zur Unttigkeit:In dieser herrlichen Landschaftlasse ich alles Weltliche hinter mir.In Trgheit und Ruhezieht das Leben an mir vorbei.Der Abend ist klar der Wind streicht durch den Bambushain.Auch ein Glas Wein darf beim trgen Leben nicht fehlen:Eine lange Nacht fr tiefe Gesprache.Selbst der Mond fand nicht in den Schlaf.Doch schlielich lagen wirtrunken darnieder. Den Himmel als Decke die Erde als Kissen.Viel Spa beim Schm kern.KurzbeschreibungDas trge Leben als Ideal es findet sich bei vielen chinesischen Dichtern. Auf hchst poetische Art erlutern sie uns ihre Liebe zur Unttigkeit:In dieser herrlichen Landschaftlasse ich alles Weltliche hinter mir.In Trgheit und Ruhezieht das Leben an mir vorbei.Der Abend ist klar der Wind streicht durch den Bambushain.Auch ein Glas Wein darf beim trgen Leben nicht fehlen:Eine lange Nacht fr tiefe Gesprache.Selbst der Mond fand nicht in den Schlaf.Doch schlielich lagen wirtrunken darnieder. Den Himmel als Decke die Erde als Kissen.Viel Spa beim Schm kern.